



# wohnen bei uns

Mieter-Information • Juni 2011

## Mieterumfrage 2010

Übergabe der Preise an die Gewinner/innen



### Mieterumfrage

Das denken unsere  
Mieter über uns

### Spatenstich

Bärenschanzstraße  
in Nürnberg

### Feuerwehrrübung

Kleinhadern übt für  
den Notfall



## Liebe Leserinnen und Leser,

die Mieterumfrage hat unter anderem ergeben, dass viele Mieterinnen und Mieter sich mehr regionale Themen in unserer Mieterzeitung wünschen. Mit dieser Ausgabe von „wohnen bei uns“ setzen wir Ihre Anregungen bereits um. Aus Nürnberg berichten wir von der Grundsteinlegung für ein Wohnprojekt in guter Stadtlage sowie dem Bau einer Kindertagesstätte in der Schönweißstraße.

Die Sauberkeit in den Wohnanlagen ist uns ein großes Anliegen. Deshalb berichtet die Regionalverwaltung Würzburg von ihren Planungen, in einem Objekt in Veitshöchheim Spender für Hundekotütten in den Grünanlagen aufzustellen. Sollten hierbei positive Erfahrungen gemacht werden, wäre das ein Modell für andere Wohnanlagen.

Übrigens, auch unser Internetauftritt hat ein neues, modernes „Gesicht“ bekommen. Lassen Sie sich von unserem Artikel „Neuer Internetauftritt“ motivieren, unsere Immobilienseite aufzurufen.

Die Mieterumfrage hat uns viele Anregungen gebracht, die wir umsetzen wollen. Wir bedanken uns sehr für Ihre überdurchschnittlich hohe Teilnahmequote an der Mieterumfrage und dem insgesamt sehr positiven Votum. Das gibt uns Motivation und Kraft noch besser zu werden.

Ihr



Alois Pröbstl  
Abteilungsleiter  
Immobilienmanagement

## Ergebnisse der Mieterumfrage: Mieter sind zufrieden mit der Bayerischen Versorgungskammer



Stellv. Vorstandsvorsitzender Daniel Just und Abteilungsleiter Immobilienmanagement Alois Pröbstl bei der Ziehung der Gewinner.

Foto: Reus

Als ihr Vermieter ist es uns wichtig, dass Sie mit Ihrer Wohnung, Ihrem Wohnumfeld aber auch mit unserem Vermietungsservice zufrieden sind. Denn nur zufriedene Mieterinnen und Mieter möchten langfristig in unseren Wohnungen leben. Deshalb führte im November 2010 das unabhängige Marktforschungsunternehmen GEWOS GmbH aus Hamburg im Auftrag der Bayerischen Versorgungskammer eine schriftliche Mieterbefragung durch. Um ein aussagekräftiges Ergebnis zu erreichen wurden über 10.000 Haushalte angeschrieben. Über 3.050 Fragebögen konnte GEWOS, natürlich unter Berücksichtigung des Datenschutzes, auswerten. Mit Hilfe der Ergebnisse können wir nun besser auf Ihre Anregungen und Wünsche eingehen.

### Information und Beratung bei der Wohnungssuche

Über 90 % der befragten Mieter hatten nach ihrem Erstkontakt mit Mitarbeiterinnen oder Mitarbeitern der Bayerischen Versorgungskammer einen guten Eindruck vom Unternehmen. Rund 36 % dieser Mieter zeigten sich mit der Beratungsleistung und dem übermittelten Informationsgehalt sogar sehr zufrieden.

### Zufriedenheit mit der Wohnung

Zufrieden bzw. sehr zufrieden mit ihrer Wohnung zeigten sich 90 % der Befragten. Dies demonstriert im Vergleich zu Ergebnissen anderer von GEWOS durchgeführter Untersuchungen eine insgesamt überdurchschnittlich hohe Zufriedenheit mit der Wohnung.

### Zufriedenheit mit dem Wohngebäude

Im Rahmen der Befragung wurden unsere Mieter gebeten, die Gründe zu nennen warum sie mit dem

Wohngebäude und dem Wohnumfeld unzufrieden sind. 22 % der unzufriedenen Mieter gaben an, dass der Zustand des Gebäudes nicht mehr zeitgemäß und veraltet sei.

An zweiter und dritter Stelle zeigte sich, dass die Mieterinnen und Mieter mit dem Zusammenleben im Haus nicht zufrieden sind. Mit jeweils ca. 20 % wurden hier Lärmbelästigung, das Nichteinhalten von Ruhezeiten und das sozial auffällige Verhalten von Nachbarn beanstandet.

### Hausreinigung und Sauberkeit des Hauses

Auch hier zeigten sich insgesamt über dreiviertel der Mieterinnen und Mieter zufrieden bis sehr zufrieden mit der Sauberkeit ihres Wohnhauses. Nur knapp ein Fünftel war eher unzufrieden bis sehr unzufrieden. Um die Fragestellung zum Wohnhaus abzurunden, fragten wir, ob eine Bereitschaft bestehe, höhere Betriebskosten bei fest angestelltem Personal in Kauf zu nehmen. Hier wurde getrennt nach einem festangestellten Hausmeister und einer festangestellten Reinigungskraft gefragt.

Dies führte zu einem eindeutigen Ergebnis. Die Mieterinnen und Mieter tendierten zu einem festen Ansprechpartner für Hausmeisterdienstleistungen. Bei einer festangestellten Reinigungskraft wären allerdings nur 13 % bereit mehr Betriebskosten zu zahlen. Dies zeigt, dass die Hausreinigung trotz eventueller Qualitätseinbußen eher von einer externen Firma übernommen werden sollte.

### Mieterzeitung „wohnen bei uns“

Auf die Frage ob und wie oft unsere Mieterzeitung gelesen wird, erhielten wir mit 57 % (lese ich immer) einen hervorragenden Wert. Nur 13 % der Umfrageteilnehmer gaben zur Antwort „lese ich nie“. Auch die Beiträge werden mit 69 % Zustimmung als informativ oder sehr informativ empfunden. Gerade unsere älteren Mieterinnen und Mieter zwischen 65 – 80 Jahren lesen „wohnen bei uns“ zu knapp 80 % immer. Über ein Viertel wünschen sich in der Mieterzeitung mehr lokale oder regionale Themen. Um den Wünschen nachzukommen haben wir unsere Mieterzeitung ab der jetzigen Ausgabe um zwei Seiten erweitert, auf denen speziell Themen und Artikel über unsere Regionalverwaltungen erscheinen werden.

### Zufriedenheit mit Bayerischen Versorgungskammer als Vermieterin

95 % unserer Mieter bewerten die Leistung der BVK mit befriedigend, gut oder sehr gut. Insgesamt ein wirklich gutes Ergebnis.

Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals bei

## Erster Spatenstich für den Wohnpark „Bärenschanzstraße“ in Nürnberg



Foto: Obermaier

Am 30. März feierte die Bayerische Rechtsanwalts- und Steuerberaterversorgung den Baubeginn des neuen Wohnparks Bärenschanzstraße in Nürnberg. Zusammen mit dem Projektentwickler Strenger Bauen und Wohnen GmbH setzten Vorstandsmitglied Gerhard Raukuttis und der Vorsitzende des Verwaltungsrates der Bayerischen Rechtsanwalts- und Steuerberaterversorgung

Ottoheinz Käab den ersten Spatenstich für die Errichtung von 108 Wohnungen und 18 Miet- und Reihenhäusern.

Die 2-, 3-, 4-Zimmer- und Penthouse-Wohnungen von 50 m<sup>2</sup> bis 120 m<sup>2</sup> sowie Reihenhäuser mit ca. 127 m<sup>2</sup> Wohnfläche, entstehen auf einem Areal im Stadtteil Kleinweidenmühle in unmittelbarer Nähe der Pegnitzauen, einem beliebten Naherholungsgebiet der Nürnberger.

Für die Versorgung der zukünftigen Bewohner ist ebenso gut gesorgt, wie für Familien mit Kindern. Auf dem gleichen Areal werden vom Projektentwickler zusätzlich noch ein Supermarkt sowie eine Kindertagesstätte errichtet. Nach einer nur 18 monatigen Bauzeit sollen die Wohnungen und Stadthäuser im Juli 2012 bezugsfertig sein.

Die Vermietung erfolgt durch die Regionalverwaltung Nürnberg. Damit den Mietinteressenten (einige haben sich bereits kurz nach Erscheinen der Presseberichte für eine Wohnung vormerken lassen) ihr zukünftiges Heim nicht nur auf Exposés vorgestellt werden kann, soll bereits 6 Monate vor Fertigstellung des Wohnparks eine Musterwohnung zur Verfügung stehen. Diese kann dann gemeinsam mit dem Vermietungsteam der Regionalverwaltung von den Interessenten besichtigt werden.

Ihnen bedanken, dass Sie an der Umfrage teilgenommen haben. Ihre Antworten helfen uns, unseren Service noch weiter zu verbessern.

Als Dank für die zahlreich zurückgesendeten Umfragebögen, haben der stellvertretende Vorstandsvorsitzende Daniel Just, sowie der Abteilungsleiter Immobilienmanagement Alois Pröbstl unter allen Teilnehmern die Gewinner gezogen.

### Preisträger/innen der Mieterumfrage

Unser Titelbild „wohnen bei uns“ zeigt das Ehepaar Volker und Christa Hentschel. Mieter unserer Wohnanlage Gerbrunn, die im Landkreis Würzburg gelegen ist. Unser Regionalverwaltungsleiter Robert Reus überreichte die freudige Nachricht vom Gewinn in Höhe von 1.000,- Euro. Ein Gläschen Sekt durfte zum anstoßen nicht fehlen.

Unsere weiteren Gewinnerinnen Frau Adelheit Haffer und Annelore Volk waren überrascht von der schönen Nachricht, die wir überbringen durften. Frau Haffer hat nach eigenem Bekunden „ihre Traumwohnung bei uns“ in München-Schwabing gefunden. Frau Volk, bereits seit 1956 Mieterin in der Holbeinstraße, ebenfalls in München, macht sich und Ihren Hund Jeanny vom unerwarteten Gewinn eine persönliche Freude.

Wir wünschen allen Gewinnern weiterhin ein angenehmes „wohnen bei uns“.



Foto: © Alena Ozerova - Fotolia.com

## Bau einer Kindertagesstätte in der Schönweißstraße 14 in Nürnberg

In einem Objekt der Zusatzversorgungskasse der bayerischen Gemeinden entsteht in einem ehemaligen Büro mit Lagerräumen eine Kindertagesstätte. Auf einer Fläche von insgesamt ca. 840 m<sup>2</sup>, die sich in 480 m<sup>2</sup> Innenbereich und ca. 360 m<sup>2</sup> Freifläche aufteilen, können zukünftig max. 40 Kinder im Alter bis zu 3 Jahren betreut werden.

In enger Zusammenarbeit mit dem Jugendamt der Stadt Nürnberg konnte die Regionalverwaltung Nürnberg das Projekt realisieren.

Mit dem Betreiber der KITA, dem Paritätischen Wohlfahrtsverband Bayern, Gemeinnützige Kita GmbH Nordbayern, wurde zusätzlich im Mietvertrag vereinbart, dass Kinder von Mietern bei der Vergabe von Krippenplätzen bevorzugt berücksichtigt werden.

Eine Vereinbarung, die für unsere Mieter mit Kleinkindern in der Zwingli-/Schönweißstraße oder auch für Mietinteressenten sicher attraktiv ist.

Nähere Informationen finden interessierte Eltern auf der Internetseite [www.paritaet-bayern.de](http://www.paritaet-bayern.de). Begonnen wurde mit der Baumaßnahme, die auch aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialförderung, Familie und Frauen gefördert wird, Anfang Februar. Die Fertigstellung der Kita ist für Ende Juli – Anfang August geplant. Als Eröffnungstermin für die Kindertagesstätte ist der 01. September 2011 vorgesehen.

Wir wünschen dem Betreiber einen guten Start und viel Erfolg.

## Feuerwehrrübung in Kleinhadern

Die Freiwillige Feuerwehr München, Abteilung Großhadern, die im Rahmen ihrer Aufgaben die Berufsfeuerwehr München unterstützt, hat bei der Bayerischen Versorgungskammer angefragt, ob sie in einem unserer Wohnobjekte einen Hochhauseinsatz unter realistischen Gesichtspunkten proben könnte. Gerne haben wir der Freiwilligen Feuerwehr diese Möglichkeit geboten.

Am 15.03.2011 war es dann soweit. Die Freiwillige Feuerwehr Kleinhadern führte einen Übungseinsatz in einer Wohnung im 9. Obergeschoss in unserer Wohnanlage ‚Haderner Stern‘ in München durch. Ziel der Übung war es unter anderem zum Brandherd vorzudringen und einen simulierten Brand einzudämmen. Dazu wurden Hilfsmittel wie eine Nebelmaschine und zur Illumination entsprechende Beleuchtungsmittel eingesetzt. Die Freiwillige Feuerwehr wies darauf hin, dass das eingesetzte Nebelfluid sich rückstandslos auflöst und geruchsfrei ist. Auch die Personenrettung wurde geprobt. So simulierte eine Person Verletzungen und konnte



Foto: Sewring

schließlich aus der Wohnung geborgen werden. Die Funktionsfähigkeit der Schläuche mit Wasser aus dem Vorratstank der Lösch- und Einsatzfahrzeuge wurde ebenfalls überprüft. Diese Übungen halfen nicht nur den freiwilligen Helfern der Feuerwehr einen Notfall zu proben, sondern auch die Sicherheit unserer Wohnanlage und unserer Mieter zu erhöhen. ■

## Hundehaltung in unserer Wohnanlage „Am Schenkenfeld“ in Veitshöchheim (bei Würzburg)

Am Schenkenfeld in Veitshöchheim zu Wohnen ist eine Klasse für sich. Die mittelalterliche Burgruine hoch über Würzburg und die Weinberge um den Schenkenturm mit seiner herrlichen Landschaft sind ein attraktives Ziel für Ausflüge oder Wanderungen.



Foto: Obermaier

Die Grün- und Außenanlagen werden nicht nur von unseren Mietern, sondern auch von Spaziergängern und Erholungssuchenden, davon viele ältere Menschen, genutzt. Hinzu kommt eine große Zahl von Hundehaltern, die dort ihre Hunde ausführen. Getrübt wird die Freude an den Grünflächen durch anrühige „Geschäfte“, wenn die großen und kleinen Vierbeiner die Strecke – zum Verdruss unserer Mieter – als Hundetoilette missbrauchen. Hundehaufen sind ärgerlich und manchmal tritt man nicht nur rein, sondern rutscht auf ihnen auch noch aus. Was für den einen ein echter „Brüller“ ist, ist für den Betroffenen ein besonderes Ärgernis. Wie oft haben z.B. Eltern mit Ekel die Schuhsohlen ihrer Kinder geschrubbt? Ferner bleiben Konfliktsituationen über

das Führen unangelegelter Hunde nicht aus. In den Grünanlagen gilt eigentlich Anleinpflcht für alle Hunde. Der Groll über die Hundebesitzer spiegelt sich auch in der kürzlich erst durchgeführten Mieterumfrage wider. Hier haben unsere Mieter Ihrem Verdruss über uneinsichtige Hundehalter Luft verschafft.

Um Hundehalter zu unterstützen, werden wir daher probeweise „Hundetoiletten“ in dieser Wohnanlage installieren. Das sind sogenannte Aufsteller, aus denen man Plastiktüten ziehen kann, um selbst den Kot aufzusammeln. Leere Spender werden von unserem Hausmeister nachgefüllt. Damit möchten wir Hundebesitzer auf nette Art und Weise bitten, die „Geschäfte“ ihres Vierbeiners zu entfernen.

Nehmen Sie so bitte Rücksicht auf ihre Mitmenschen, besonders auf die Kinder, die auf den Wiesen spielen möchten. Oder möchten Sie auf einer Wiese neben einem Hundehaufen Ihre Decken ausbreiten, um zu relaxen? ■

## Neue Büros in Nürnberg

Nach kurzer Planungszeit hat die Regionalverwaltung Nürnberg den Umzug der Büroräume, von der Königsstr. 56–58 in die Pirkheimerstr. 68 realisiert. Die seit 01. September 2010 bezogenen Räumlichkeiten befinden sich im Maxtorhof. Das Businesscenter wurde auf dem traditionsreichen Schwanstabilo-Gelände errichtet und liegt in unmittelbarer Nähe zu Altstadt und Burg.

Trotz des Standortwechsels sind unsere Büroräume gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln für unsere Mieter, Mietinteressenten und Geschäftspartner zu erreichen. Sie gelangen durch den öffentlichen Nahverkehr mit Straßenbahn (Linie 9 Haltestelle Maxfeldstr.), Bus (Linie 46, 47 Haltestelle Maxfeldstr.) und U-Bahn (U3 Maxfeld) problemlos zu uns. Eine deutliche Verbesserung ist die komfortable Parkplatzsituation. So können Sie das im Maxtorhof integrierte Parkhaus oder einen der vielen öffentlichen Stellplätze rund um das Areal nutzen.

Das Team der Regionalverwaltung Nürnberg freut sich, Sie in unseren neuen Büroräumen zu empfangen und weiterhin Ihre Wünsche, Sorgen und Mietangelegenheiten in neuer Atmosphäre, aber in gewohnter Qualität und Effizienz zu bearbeiten.

Weitere Informationen über den Maxtorhof finden Sie auch unter [www.maxtorhof.de](http://www.maxtorhof.de). ■

## Neue EU-Kennzeichnung von Elektrogeräten nach Stromverbrauch

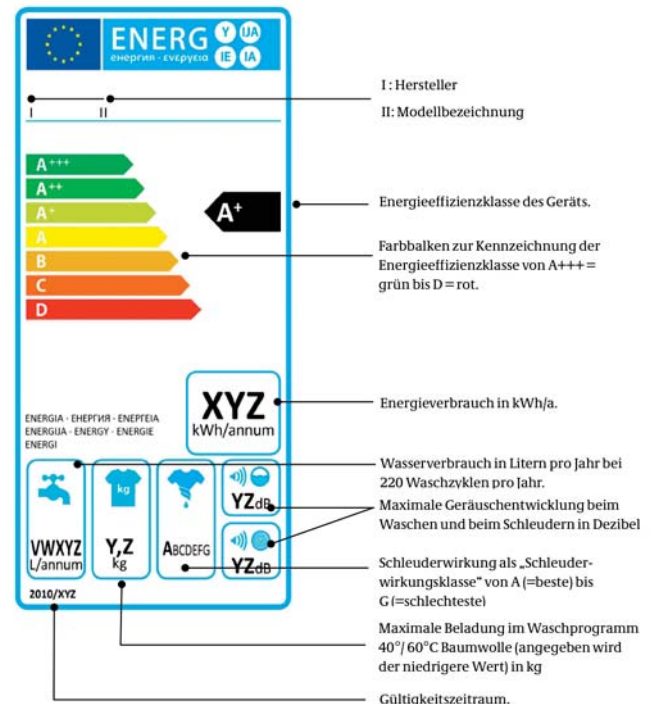
Zu den bisherigen Kennzeichnungen von Elektrogeräten (z.B. Lampen, Wäschetrockner) werden in 2011 europäisch einheitliche Kennzeichnungen des Stromverbrauches für Fernsehgeräte, Geschirrpülmaschinen, Kühl- und Gefriergeräte und Waschmaschinen eingeführt. Ziel ist die Vergleichbarkeit von Geräten und somit eine verbesserte Hilfe bei der Kaufentscheidung für Sie als Verbraucher.

Das neue EU-Label unterteilt wie bisher in unterschiedliche Energieeffizienzklassen, denen bestimmte Farben zugeordnet sind. Die Abstufung erfolgt von Dunkelgrün für geringen bis zu Rot für einen hohen Stromverbrauch. Außer bei Fernsehgeräten (Klasse A) wird das sparsamste Gerät nun neu mit der Klasse A+++ ausgewiesen.

Zusätzlich werden noch weitere spezifische Informationen wie maximale Geräuschentwicklung oder bei Waschmaschinen die maximale Beladung vorgeschrieben. Somit kann zusätzlich zum reinen Energiebedarf auch die jeweilige Wirkleistung besser unterschieden werden.

Detaillierte Angaben für die einzelnen Produktgruppen finden Sie unter anderem bei der Deutschen Energie-Agentur GmbH ([www.dena.de](http://www.dena.de)), wo zukünftig auch weitere Geräte erläutert werden. ■

Das Etikett für Waschvollautomaten



Quelle: <http://www.stromeffizienz.de>

## Fahrräder



Foto: © fuxart - Fotolia.com

Gesund und umweltbewusst fahren immer mehr unserer Mieter mit dem Fahrrad in die Arbeit und nutzen das Rad auch als Freizeitvergnügen. Wir, Ihre Hausverwaltung, stehen alle Jahre zu Beginn der schönen Jahreszeit immer wieder vor dem Problem, dass in den Fahrradräumen oder Fahrradständern im Freien alte, nicht mehr verkehrstüchtige Räder einfach abgestellt oder bewusst vergessen werden.

Um allen Wünschen der Hausbewohner nach Abstellfläche gerecht zu werden, führen wir immer wieder in zeitlich längeren Abständen Entrümpelungsaktionen durch. Wir entsorgen soweit als möglich alle Fahrräder, die nicht mehr dem Besitzer zu zuordnen sind.

Unsere Bitte: Helfen Sie mit, nicht mehr benötigte Räder selbst zu entsorgen! Sie schaffen für Ihre Nachbarn dadurch benötigten Abstellplatz. ■

## BGH schuf Rechtssicherheit und Rechtsklarheit für hunderttausende Haushalte

Wer als Mieter eine Wohnung anmietet, hat nicht nur ein Recht, die Mieträume selbst zu nutzen. Er hat auch das Recht, die Gemeinschaftsflächen des Hauses zu benutzen, entschied der Bundesgerichtshof (BGH V ZR 46/06).

Für den konkreten Fall hatte das Urteil zur Konsequenz, dass der Vermieter nicht verbieten durfte, dass eine Firma Branchenbücher im Hauseingang auslegt. Denn die Mieter des Hauses hätten das Recht, auch auf diese Art Sendungen, die zum Beispiel nicht in den Briefkasten passen, in Empfang zu nehmen. Hinzu kam, dass die nicht von den Bewohnern mitgenommenen Branchenbücher wieder eingesammelt wurden und weder eine Vermüllung des Hausflures noch irgendwelche Gefährdungen oder Belästigungen drohten.

Mit dieser Entscheidung hat der Bundesgerichtshof Rechtssicherheit und Rechtsklarheit für hunderttausende von Haushalten geschaffen. Denn das höchste deutsche Gericht erklärte gleichzeitig, welche Rechte Mieter im Regelfall bei Gemeinschaftsflächen geltend machen können. Dies ist insbesondere für Familien mit kleinen Kindern oder auch für behinderte Mieter von Vorteil. ■

**Notrufdienste in München & Nürnberg ... täglich ab 18:00 Uhr bis 6:00 Uhr, an Wochenenden und an Feiertagen ganztags.**

München  
**Notfall im Sanitärbereich: Telefon 089 / 92 35 - 76 00**  
**Notfall im Elektrobereich: Telefon 089 / 92 35 - 76 01**

Nürnberg – neu!  
**Notfall für Heizungsausfälle und Wasserrohrbrüche,**  
**Firma Häusler GmbH & Co. KG: Telefon 0151-15 25 57 98**  
**Notfall im Elektrobereich, Firma Gossler GmbH: Telefon 0151-14 05 62 99**

## Neue Immobilien-Internetseite www.bvk-immobilien.de

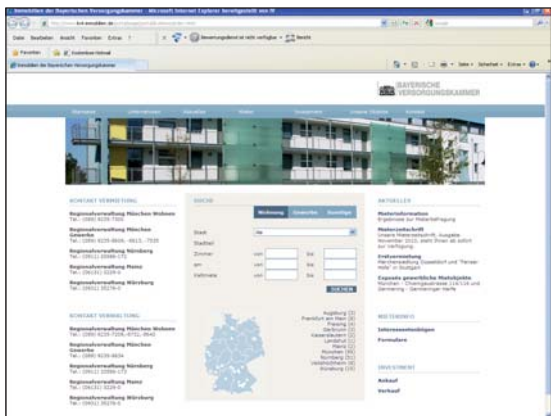


Foto: Reus

Seit Ende April ist unser neuer Internetauftritt **www.bvk-immobilien.de** online. Hier möchten wir uns gerne als Vermieterin aber auch unsere Wohnungs- und Gewerbeangebote näher vorstellen.

Auf der übersichtlichen Startseite können Sie nun gezielt nach unseren Wohnungs- und Gewerbeobjekten in ganz Deutschland suchen. Sie können Zimmeranzahl, Quadratmeter und Kaltmiete nach Bedarf einschränken. Brauchen Sie schnell unsere Kontaktdaten der einzelnen Regionalverwaltungen? Kein Problem. Auch das finden Sie nun sofort auf der Startseite. Weiterhin können Sie sich über aktuelle Informationen, wie neue Bauprojekte oder neu erworbene Wohnanlagen informieren.

Auch unsere Mieterzeitschrift steht Ihnen online zur Verfügung. Unter dem Button „Mieter“ finden Sie Formulare zum Download, die Sie beispielsweise bei einem Reparaturantrag, einer Untervermietung oder einer Kontoänderung benötigen. Auch Informationen zu uns, der Bayerischen Versorgungskammer finden Sie auf den von klötzel Design neugestalteten Seiten.

## Empfehlen Sie uns weiter

Sie haben die ideale Wohnung bei uns gefunden? Sie sind mit unserem Service und unseren Leistungen als Hausverwaltung zufrieden? Dann würden wir uns freuen, wenn Sie uns Ihren Freunden und Bekannten weiterempfehlen würden! Wir haben bestimmt auch für sie die passende Wohnung.

Ein Anruf in der jeweiligen Regionalverwaltung lohnt sich:

**Vermietung Wohnen (München)**  
Ansprechpartner für die Städte München, Augsburg, Freising, Hannover und Landshut.  
Arabellastraße 31 · 81925 München  
Tel.: (0 89) 92 35-73 00  
Fax: (0 89) 92 35-87 28  
E-Mail: vermietung@versorgungskammer.de

**Vermietung Wohnen (Nürnberg)**  
Pirckheimerstraße 68 · 90408 Nürnberg  
Tel.: (0911) 2 05 86-172  
Fax: (0911) 2 05 86-178  
E-Mail: bvk-n@versorgungskammer.de

**Vermietung Wohnen (Mainz)**  
Am Taubertsberg 2 · 55122 Mainz  
Tel.: (0 61 31) 32 29-0  
Fax: (0 61 31) 32 29-20  
E-Mail: bvk-mz@versorgungskammer.de

**Vermietung Wohnen (Würzburg)**  
Ludwigstraße 27 · 97070 Würzburg  
Tel.: (09 31) 3 52 76-0  
Fax: (09 31) 3 52 76-26  
E-Mail: bvk-wue@versorgungskammer.de

## Tauben – ein Problem in Wohnanlagen

In Stadtgebieten haben Tauben keine natürlichen Feinde. Werden sie gefüttert, müssen sie nicht mehr auf Nahrungssuche gehen und nutzen die Zeit zum ganzjährigen Brüten. Ihre Nistplätze suchen sie auf Balkonen, in Hausnischen und Blumenkästen. Die gesundheitlichen Gefahren, die von Tauben ausgehen, sollte man dabei nicht unterschätzen. Sie bringen Parasiten wie Milben, Zecken und Flöhe auf den Balkon. Durch den Kot können Salmonellen und Keime der Papageienkrankheit (Ornithose) übertragen werden.

Deshalb ist das Füttern von Tauben untersagt. Verstöße können als Ordnungswidrigkeit sogar mit hohen Geldbußen geahndet werden. Deshalb bitten wir alle Bewohner nachdrücklich, die Taubenfütterung zu unterlassen!



Foto: © PinkSony - Fotolia.com

## Wettbewerb »Die schönste Weihnachtsdekoration«

Die Gewinnerin unseres Wettbewerbs „Wer hat die schönste Weihnachtsdekoration“ ist Frau Christl Löser in der Schönweißstraße in Nürnberg. Wir gratulieren sehr herzlich und bedanken uns auch bei den anderen Teilnehmern für die vielen schönen Bilder, die Sie uns zugeschickt haben.

## Allerlei in Kürze

### Zensus 2011 – Volkszählung

Nehmen Sie die Volkszählung zum Anlass darüber nachzudenken: Sind Sie und Ihr(e) Mitbewohner ordnungsgemäß bei Ihrer Behörde gemeldet?

### Hausordnung

Ein Blick in Ihre Hausordnung fördert das angenehme Zusammenleben in Ihrer Wohnanlage!

### Wussten Sie schon, ...

...dass Sie auf eine private Haftpflichtversicherung, die Mietsachschäden beinhaltet nicht verzichten sollten, damit Sie im Ernstfall abgesichert sind?

### Impressum

**wohnen**  
bei uns  
Mieter-Information · Juni 2011

Zeitschrift für Mieterinnen und Mieter der Bayerischen Versorgungskammer.  
Herausgeber:  
Bayerische Versorgungskammer  
Denninger Straße 37 · 81925 München

Presserechtlich verantwortlich:  
Stefan Müller, Tel. 0 89/92 35 - 81 00  
Pressesprecher, Leiter Unternehmenskommunikation

Redaktion:  
Alois Pröbstl, Tel. 0 89/92 35 - 87 60  
Abteilungsleiter Immobilienmanagement

Textbeiträge:  
Kristin Eppelein, Torsten Fleury, Alexandra Kaspar, Monika Kuen, Johann Lauchs, Petra Loser, Ignaz Resch, Kathrin Reus, Christian Schickler, Markus Schindler

Gestaltung:  
ekh. Werbeagentur GbR, München  
www.ekh-werbeagentur.de

Druck:  
Color Offset GmbH  
Geretsrieder Straße 10, 81379 München

Nachdruck und Verwendung der Artikel nur mit ausdrücklicher Genehmigung der BVK.